

# Zu Besuch bei Ziege und Pony

69 Rinder, 36 Pferde, 23 Schafe und 33 Ziegen haben in der Filiale des Gutes Aiderbichl bei Familie Meckl in Eslarn ein neues Zuhause gefunden. Erwachsene und Jugendliche vom Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) besuchten die Einrichtung im Ferienprogramm.

Irchenrieth/Eslarn. (gz) „Der Gnadenhof für Tiere in Eslarn besteht seit drei Jahren und ist kein öffentlicher Besucherhof“, informierte Aiderbichler Michael Meckl. Die guten befreundeten Kontakte der HPZ-Beschäftigten zur Familie Meckl ermöglichten den Besuch. Meckl kümmert sich mit seinen Eltern Christa und Michael Meckl sowie einem Team um die Tiere.

Extra Streicheleinheiten von den Besuchern erhielten vor allem die Pferde und Ponys, sowie die Ziegen, die mit ihrer aufdringlichen Art und ihrer lebhaften Meckerei auf sich aufmerksam machten. Während sich die Ziegen füttern ließen und von Steinen auf die Gäste herabblickten, versteckten sich die Schafe, unter ihnen Kamerunschafe eher schüchtern an der Unterstellhütte. In den Kreis der Vierbeiner mischten sich zudem einige westafrikanische Zwergziegen mit Chefziegenbock „Hirs“, der mit seinem langen weißen Bart majestätisch seine Geißen behütete.

Besonders in die Herzen schlossen die Besucher das 30-jährige Pony „Ti-



Die Besucher vom HPZ hatten auf der Gut-Aiderbichl-Filiale in Eslarn viel Spaß. Vor allem die Ponys und Ziegen haben es ihnen angetan. Bild: gz

mo“, das zu den ältesten Bewohnern des Eslarner Gnadenhofs gehört und einer besonderen Pflege bedarf. Aber auch der zweijährige Hofhund „Django“, ein dreifarbiges Yorkshire-terrier der seltenen Hunderasse Bie-

wer nutzte die Gunst der Stunde und freute sich über Aufmerksamkeit.

Zum Dank für den Besuch und das Interesse gab es von Gut Aiderbichl für jeden Besucher eine Tüte mit Ge-

schenken. Mit dem Aiderbichl-Käppi, einem Schlüsselanhänger und einem Malheft mit Stiften, aber vor allem mit tollen Eindrücken von der zufriedenen Tierwelt machten sich die Besucher auf den Heimweg.